

PRESS INFO

Kühne+Nagel-Gruppe

Erstes Halbjahr 2020: Kühne+Nagel erfolgreich in der Krisenbewältigung

- **Operative Leistungsfähigkeit sichert weltweite Lieferketten**
- **Marktanteilsgewinne und hohe Servicequalität**
- **Sorgfältige Kapazitätsplanung und aktives Kostenmanagement**
- **Verwaltungsrat beruft ausserordentliche Generalversammlung für den 2. September 2020 ein; Vorschlag einer Dividende von CHF 4.00 pro Aktie aus dem Bilanzgewinn 2019**

Kühne+Nagel-Gruppe CHF Mio.	H1 2020	H1 2019	Δ	Q2 2020	Q2 2019	Δ
Nettoumsatz	9.808	10.600	-7,5%	4.896	5.363	-8,7%
Rohertrag	3.650	4.015	-9,1%	1.772	2.037	-13,0%
Betriebsergebnis (EBITDA)	799	869	-8,1%	421	451	-6,7%
EBIT	419	511	-18,0%	235	269	-12,6%
Reingewinn	309	384	-19,5%	170	203	-16,3%

Schindellegi / CH, 21. Juli 2020 – Berücksichtigt man die Folgen der Coronavirus-Pandemie und des weltweiten Lockdowns, hat die Kühne+Nagel-Gruppe im zweiten Quartal 2020 ein ansprechendes operatives Ergebnis erzielt. Die damit einhergehenden Marktanteilsgewinne und die gruppenweit initiierten Kosteneinsparungen wirkten sich positiv aus. Der Nettoumsatz lag im ersten Halbjahr bei CHF 9,8 Mrd. und der EBIT bei CHF 419 Mio. Währungsschwankungen hatten im ersten Halbjahr einen deutlich negativen Effekt, sowohl auf den Nettoumsatz (-5,9%) als auf den EBIT (-5,3%). Der Free Cash Flow stieg im Berichtszeitraum um 5,5% an.

Dr. Detlef Trefzger, CEO der Kühne + Nagel International AG, sagt: "Die durch die Coronavirus-Pandemie ausgelöste Krise, die in den meisten Ländern zum Lockdown führte, hatte tiefgreifende Auswirkungen auf die internationale Wirtschaft. Wir haben frühzeitig die richtigen Massnahmen ergriffen und Kühne+Nagel unter diesen schwierigen Bedingungen sehr erfolgreich gesteuert. Wir erwarten auch für das zweite Halbjahr beträchtliche Unsicherheiten, auf welche Kühne+Nagel dank agiler Strukturen, konsequentem Kostenmanagement und qualitativ hochwertiger Serviceangebote gut vorbereitet ist."

**Kühne + Nagel
International AG**

**Dominique Nadelhofer
Media Communication
Schindellegi, Switzerland**

**+41 (0)44 786 9526
dominique.nadelhofer@
kuehne-nagel.com**

Dr. Jörg Wolle, Präsident des Verwaltungsrats der Kühne + Nagel International AG, kommentiert: "Die strategischen Weichenstellungen, die wir bei Kühne+Nagel in den zurückliegenden Jahren vorgenommen haben, entfalten auch in der Coronavirus-Krise positive Wirkung. Das Unternehmen wurde konsequent digitalisiert und blieb damit auch in der Krisenzeit vollumfänglich leistungsfähig. Die Rückkehr der asiatischen Märkte und die gute Position von Kühne+Nagel waren Gründe für den erfolgreichen Verlauf im zweiten Quartal. Die gute Arbeit gerade in den zurückliegenden Monaten unterstreicht, wie resilient Kühne+Nagel heute ist."

Seefracht

CHF Mio.	H1 2020	H1 2019	Δ	Q2 2020	Q2 2019	Δ
Nettoumsatz	3.386	3.739	-9,4%	1.662	1.887	-11,9%
Rohertrag	673	782	-13,9%	329	400	-17,8%
EBIT	167	235	-28,9%	88	123	-28,5%

Das deutlich negative Marktumfeld mit reduziertem Handelsvolumen führte im ersten Halbjahr 2020 zu einer rückläufigen Geschäftsentwicklung im Seefrachtgeschäft. In einigen Branchen, u.a. Pharma, Kühltransporte und E-Commerce, konnte Kühne+Nagel Marktanteile gewinnen. Die gute Margenentwicklung in den erwähnten Bereichen und das Kostenmanagement konnten den deutlichen Rückgang des KMU-Kundenportfolios jedoch nicht kompensieren.

Das Containervolumen sank im zweiten Quartal um 11,7% gegenüber der Vorjahresperiode auf 1,1 Mio. TEU. Der Nettoumsatz des Geschäftsbereichs verringerte sich auf knapp CHF 1,7 Mrd. und der EBIT auf CHF 88 Mio.

Das Kundeninteresse für CO₂-neutrale Seefrachtlösungen blieb trotz des volatilen Marktumfelds gross. Der Fokus lag vor allem auf Komplettlösungen für klimaneutrale Lieferketten.

Luftfracht

CHF Mio.	H1 2020	H1 2019	Δ	Q2 2020	Q2 2019	Δ
Nettoumsatz	2.460	2.360	4,2%	1.369	1.190	15,0%
Rohertrag	642	668	-3,9%	335	342	-2,0%
EBIT	181	174	4,0%	110	94	17,0%

Da die Frachtkapazität an Bord von Passagierflügen ("Belly Carrier") im zweiten Quartal 2020 nicht zur Verfügung stand, kaufte der Geschäftsbereich Luftfracht für seine Kunden gezielt Charterkapazität ein. Mit der allmählichen Wiederaufnahme der Passagierverbindungen seit Juni ist eine leichte Normalisierung der Rahmenbedingungen

erkennbar. Die hohe Nachfrage nach Krisengütern führte zu einer kurzfristigen Verschiebung des Produktmixes und, zusammen mit einem aktiven Kostenmanagement, zu einer sehr ansprechenden Profitabilität.

Mit 315.000 Tonnen lag das Luftfrachtvolumen im zweiten Quartal 22,0% unter der Vorjahresperiode. Der Nettoumsatz stieg auf CHF 1,4 Mrd. und der EBIT auf CHF 110 Mio.

Weitere Fortschritte wurden bei der Automatisierung der Prozesse erzielt, insbesondere bei der Implementierung des eigenen Transportmanagementsystems AirLOG.

Landverkehre

CHF Mio.	H1 2020	H1 2019	Δ	Q2 2020	Q2 2019	Δ
Nettoumsatz	1.584	1.820	-13,0%	721	919	-21,5%
Rohertrag	538	577	-6,8%	257	292	-12,0%
EBIT	26	45	-42,2%	9	21	-57,1%

Die Monate April und Mai 2020 waren gekennzeichnet von einem signifikanten Rückgang der Auftragslage. Seit Juni ist wieder eine deutliche Belebung der Sendungszahlen erkennbar. Insbesondere die Nachfrage nach nationalen Transportkapazitäten hat sich praktisch auf Vorkrisenniveau verbessert. In Nordamerika blieb die Nachfrage für sämtliche Produktsegmente – mit der Ausnahme von Pharma und E-Commerce – deutlich hinter dem Vorjahr zurück.

Der Nettoumsatz des Geschäftsbereichs sank im zweiten Quartal auf CHF 721 Mio. und der EBIT reduzierte sich auf CHF 9 Mio.

Aufgrund der hohen Marktakzeptanz wurde die digitale Buchungsplattform eTrucknow in weiteren asiatischen Ländern eingeführt.

Kontraktlogistik

CHF Mio.	H1 2020	H1 2019	Δ	Q2 2020	Q2 2019	Δ
Nettoumsatz	2.378	2.681	-11,3%	1.144	1.367	-16,3%
Rohertrag	1.797	1.988	-9,6%	851	1.003	-15,2%
EBIT	45	57	-21,1%	28	31	-9,7%

In der Kontraktlogistik konnte die deutlich reduzierte Nachfrage im zweiten Quartal 2020 durch ein stringentes Kostenmanagement abgemildert werden. Grundversorgungsgüter und E-Commerce, die mittlerweile rund die Hälfte des Portfolios der Kontraktlogistik ausmachen, verzeichneten eine deutlich höhere Nachfrage. Die Sicherstellung des Betriebs, auch während des Lockdowns, führte jüngst zu Marktanteilsgewinnen.

Der Nettoumsatz des Bereichs sank im zweiten Quartal auf CHF 1.1 Mrd. und der EBIT auf CHF 28 Mio.

Mit massgeschneiderten Lösungen wird die Kontraktlogistik ihre Marktposition in den Bereichen Pharma und E-Commerce-Fulfillment auch künftig weiter ausbauen.

Ausserordentliche Generalversammlung

Der Verwaltungsrat der Kühne + Nagel International AG hat beschlossen, den Aktionärinnen und Aktionären anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung am 2. September 2020 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von CHF 4 zu beantragen.

"Geschäftsleitung und Verwaltungsrat haben die Entwicklungen und die wirtschaftliche Lage während der Pandemie fortlaufend beurteilt und proaktiv adressiert. In Anbetracht des guten Ergebnisses, der starken Widerstandsfähigkeit des Unternehmens, des stabilen Geldflusses und der vorhandenen Liquidität haben wir beschlossen, den Aktionärinnen und Aktionären eine angemessene Beteiligung am Unternehmenserfolg im Jahr 2019 mit einer Dividende in Höhe von CHF 4.00 pro Aktie vorzuschlagen", so Dr. Jörg Wolle, Präsident des Verwaltungsrats. "Ungeachtet der sukzessive zu beobachtenden Erleichterungen im Markt wird unser Unternehmen die Auswirkungen der Coronakrise auch in der zweiten Jahreshälfte aufmerksam verfolgen."

Über Kühne+Nagel

Mit über 80.000 Mitarbeitern an nahezu 1.400 Standorten in über 100 Ländern zählt Kühne+Nagel zu den global führenden Logistikdienstleistern. Schwerpunkte liegen in den Bereichen See- und Luftfracht, Landverkehre und Kontraktlogistik mit klarer Ausrichtung auf integrierte Logistikangebote.